Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

PRESSEMITTEILUNG
Nr.172/GP 04.07.2022

Holetschek: Im Hinblick auf Herbst sind Impfungen gegen Corona und Grippe beste Prävention - Bayerns Gesundheitsminister: Experten der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen plädieren für umfassenden Impfschutz

Corona-Impfungen sind auch bei der zu erwartenden Herbstwelle eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen, um gut geschützt gegen schwere Verläufe von Coronavirus-Erkrankungen zu sein. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** am Dienstag in München hingewiesen. Der Minister betonte: „Bei der Sondersitzung der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) am Montagnachmittag in München waren sich unsere Expertinnen und Experten einig: Den besten Schutz vor einem schweren Verlauf einer SARS-CoV-2-Infektion bietet die Impfung. Insbesondere ältere und vorerkrankte Menschen sollten sich impfen lassen." Nach einer bundesrechtlichen Neuregelung braucht jeder Erwachsene ab 1. Oktober drei Impfungen bzw. zwei Impfungen und eine Genesung, um einen vollständigen Impfschutz zu haben. Holetschek appellierte: „Nehmen Sie die Angebote zur Auffrischungsimpfung wahr! Für Risikogruppen empfiehlt die STIKO eine zweite Auffrischungsimpfung, da sie das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs deutlich reduziert. Wir bereiten aktuell die Kampagne ‚Na sicher!' für die COVID-19-Impfung vor, die sich auch an Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen richtet. Sie startet Ende August und bewirbt später auch die Grippeimpfung."

Der **Präsident des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Prof. Christian Weidner,** ergänzte: „Um Risikopersonen bestmöglich zu schützen und bei einer möglichen Infektionswelle im Herbst eine zusätzliche Belastung des Gesundheitssystems zu verhindern, wird neben der Impfung gegen SARS-CoV-2 gerade älteren Personen und Risikopersonen auch die jährliche Impfung gegen Grippe und – falls noch nicht erfolgt – die Impfung gegen Pneumokokken dringend empfohlen. Für eine bessere Übersicht aller empfohlenen Impfungen im Seniorenalter wird demnächst ein neu erarbeiteter LAGI-Flyer kostenlos angeboten."

Prof. Christian Bogdan von der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut (RKI), betonte: „Studien zeigen, dass drei Impfungen bzw. eine Kombination aus Impfung und Infektion einen längerfristigen Immunschutz

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich

gegen SARS-CoV-2 bieten. Die vorhandenen Impfstoffe sind auch bei den aktuell zirkulierenden Omikron-Varianten gegenüber schweren Verläufen gut wirksam. Jetzt ist der Zeitpunkt, den Impfschutz vervollständigen zu lassen. Insbesondere, wenn die letzte Impfung bzw. Infektion schon mehr als sechs Monate zurückliegt, sollte nicht auf einen potenziellen speziellen Omikron-Impfstoff gewartet werden."

Auch **Dr. Wolfgang Ritter vom Bayerischen Hausärzteverband** appelliert an die Bevölkerung: „Nutzen Sie die Impfangebote vor Ort, in allen bayerischen Hausarztpraxen wird individuell beraten und geimpft. Auch in Alten- und Pflegeheimen finden kontinuierlich Impfungen durch unsere Hausärztinnen und Hausärzte statt."

Gesundheitsminister Holetschek ergänzte: „Klar ist: Schon jetzt steigen die Zahlen leider wieder an. Umso wichtiger ist es, die Menschen vom Wert der Prävention zu überzeugen. Prävention heißt: Impfung. Jeder kann so das Risiko eines krankenhauspflichtigen Covid-19-Verlaufs mindern. Ich empfehle, den eigenen Impfstatus mit dem Hausarzt oder der Hausärztin zu besprechen – Impfmöglichkeiten gibt es im Freistaat ausreichend, auch durch die mobilen Teams der Impfzentren."

Mehr zur Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI)

Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) wurde im November 2006 gegründet. Sie vereint Vertreter von Ärzteverbänden, Apothekern, Körperschaften, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, Hebammen, gesetzlichen wie privaten Krankenkassen und Wissenschaft einschließlich aller bayerischen Mitglieder der Ständigen Impfkommission (STIKO).

Die industrieunabhängige LAGI hat zum Ziel, den Impfschutz der bayerischen Bevölkerung auf der Basis der Freiwilligkeit und informierten, mündigen Entscheidung sowie entsprechend dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zu verbessern.

Gesundheit: Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) (bayern.de)

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich